



Antrittskonzert

Prof. Simone von Rahden (Streichkammermusik)
Prof. Henja Semmler (Violine)



27. Mai 2024
19.30 Uhr | Katharinenaal

PROGRAMM

Bohuslav Martinů
1890 – 1959

Madrigal Nr. 1 aus den Drei Madrigalen für
Violine und Viola

Poco allegro

Johann S. Bach
1685 – 1750

Duetto G-Dur BWV 804

Air aus der Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830

Courante aus der Französischen Suite Nr. 5
G-Dur BWV 816

Bohuslav Martinů
1890 – 1959

Madrigal Nr. 2

Poco andante - Andante moderato

Johann S. Bach
1685 – 1750

Gavotte aus der Französischen Suite Nr. 5
G-Dur BWV 816

Duetto e-Moll BWV 802

Bourrée aus der Französischen Suite Nr. 5
G-Dur BWV 816

Bohuslav Martinů
1890 – 1959

Madrigal Nr. 3

Allegro - Moderato - Tempo I

Camille Saint-Saëns Barcarolle op. 108 für Klavierquartett

1835 – 1921

- Pause -

Johann S. Bach Fantasia c-Moll BWV 906

1685 – 1750

Gabriel Fauré Klavierquartett c-Moll op. 15

1845 – 1924

Allegro molto moderato

Scherzo. Allegro vivo

Adagio

Allegro molto

Henja Semmler, Violine

Simone von Rahden, Viola

Antoaneta Emanuilova, Violoncello

Jonathan Aner, Klavier

Bearbeitungen der Bach-Sätze: Simone von Rahden und Henja Semmler

DIE INTERPRETEN



Henja Semmler studierte u.a. bei Rainer Kussmaul, Thomas Brandis und Gerhard Schulz und wurde von der Studienstiftung, vom DAAD und vom Deutschen Musikinstrumentenfonds gefördert. Sie erhielt Preise u.a. beim Louis-Spohr-Wettbewerb, Deutschen Musikwettbewerb und Deutschen Hochschulwettbewerb, absolvierte auch ein Konzertexamen im Fach Barockgeige und widmet sich zudem intensiv zeitgenössischer Musik. Letzteres führte zu ihrer Beteiligung an zahlreichen Uraufführungen und zur Zusammenarbeit mit Komponisten wie Jörg Widmann, Sofia Gubaidulina, George Benjamin und Heinz Holliger.

2006 begründete Henja Semmler das Oberon Trio, mit dem sie seither in bedeutenden Sälen und Festivals konzertiert und mehrere CDs veröffentlicht hat.

Mit Kammermusikpartnern wie Kolja Blacher, Renaud Capuçon, Tabea Zimmermann, Jens-Peter Maintz und Jörg Widmann war sie z.B. beim Musikfest Berlin, Rheingau Musikfestival, Heidelberger Frühling, Schleswig-Holstein Musikfestival und Lucerne Festival zu hören. 17-jährig debütierte sie als Solistin im Großen Saal der Philharmonie Berlin; ab dem folgenden Jahr wirkte sie auf Einladung von Claudio Abbado wiederholt beim Kammermusikfestival „Berliner Begegnungen“ im Kammermusiksaal der Philharmonie mit; sie trat als Solistin u.a. mit der Staatskapelle Weimar und dem Davos Festival Orchestra auf. Als Gründungsmitglied des Mahler Chamber Orchestra und des Lucerne Festival Orchestra spielte sie unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Daniel Harding, Bernard Haitink, Andris Nelsons und Pierre Boulez. Henja Semmler wird als Gastkonzertmeisterin u.a. vom Mahler Chamber Orchestra, Schwedischen Rundfunkorchester sowie von der Kammerakademie Potsdam engagiert.

Ein wichtiger Teil von Henja Semmlers Tätigkeit ist die Lehre. Sie hatte Lehraufträge an der UdK Berlin und an der hmt Rostock inne, bevor sie 2018 eine Violinprofessur an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien antrat.

Ab dem Wintersemester 2023/24 unterrichtet sie als Violinprofessorin an der hmt Rostock. Zahlreiche Meisterkurse sowie Jurytätigkeiten führten sie ins In- und Ausland.



Die gebürtige Karlsruherin **Simone von Rahden** erfreut sich an einer abwechslungsreichen Karriere als Kammermusikerin, Solistin, Orchestermusikerin und Lehrende.

Ihr Violastudium absolvierte sie an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Wolfram Christ und an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Prof. Tabea Zimmermann, wo sie 2011 das Konzertexamen mit Auszeichnung ablegte. Weitere Preise und Stipendien erhielt sie bei nationalen und internationalen Jugendwettbewerben, von der Kulturstiftung Baden-Württemberg, der Deutschen Stiftung Musikleben, der Jütting-Stiftung Stendal

und durch Claudio Abbado, der den ihm verliehenen Preis der Düsseldorfer Kythera Stiftung an junge Nachwuchsmusiker weitergab.

Erste Engagements führten sie noch während ihres Studiums zum Berliner Philharmonischen Orchester, zum Lucerne Festival Orchestra, dem Orchestra Mozart Bologna und zum Mahler Chamber Orchestra. Seit 2009 ist sie Mitglied im Chamber Orchestra of Europe, daneben seit 2007 im Spira mirabilis Projekt tätig, außerdem war sie 2016-2021 Solobratschistin im Orchestra of the Age of Enlightenment. Solistisch trat Simone von Rahden mit der Philharmonie Baden-Baden, der Philharmonie Südwestfalen, dem English Haydn Orchestra, der Hamburger Camerata, dem Swedish Chamber Orchestra und dem WDR Sinfonieorchester Köln auf; als Kammermusikerin erscheint sie regelmäßig in ganz Europa, in den letzten Jahren auch verstärkt mit Ensembles auf historischen Instrumenten wie dem Quartetto Bernardini, dem Ensemble Promena und ihrem Streichquintett „Spunicunifait“.

Seit 2014 ist Simone von Rahden Lehrbeauftragte für Bratsche an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und unterrichtete zusätzlich seit Oktober 2020 Bratsche, Orchesterstudien, Literaturkunde und Kammermusik an der hmt Rostock, bevor sie dort im Oktober 2023 die Professur für Streicherkammermusik übernahm.



Antoaneta Emanuilova wurde in Bulgarien geboren und siedelte im Alter von sieben Jahren nach Deutschland über. Ihr Studium absolvierte sie bei Wolfgang Boettcher und Jens Peter Maintz in Berlin sowie bei Joel Krosnick an der Juilliard School in New York. Gleichzeitig war sie Stipendiatin der Villa Musica, der Deutschen Stiftung Musikleben und der Landessammlung Baden-Württemberg. Antoaneta Emanuilova spielt regelmäßig international Konzerte als Solistin und wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit einem 1. Preis beim Domenico-Gabrielli-Wettbewerb in Berlin und dem Grand Prix des internationalen Wettbewerbs „Musik und Erde“.

Ihre intensive kammermusikalische Tätigkeit führte sie zum Konzertieren mit Musikern wie Thomas Brandis, Jörg Widmann, Nils Mönkemeyer, Anna Prohaska, Lauma Skride und dem Kuss-Quartett. 2007 gewann sie eine Solostelle im Gürzenich-Orchester Köln. 2011 verließ sie das Orchester, um sich stärker dem Musizieren in kleineren Formationen zu widmen, und wurde im folgenden Jahr Mitglied des Mahler Chamber Orchestra und des Oberon Trios. Das Trio konzertiert z.B. in der Berliner Philharmonie, dem Wiener Konzerthaus, dem Amsterdamer Concertgebouw, der Kölner Philharmonie und mit Partnern wie Ian Bostridge, Tabea Zimmermann und Christoph Prégardien.

Weiterhin gastierte Antoaneta Emanuilova als Solocellistin z.B. beim Concertgebouworkest, dem SWR Stuttgart, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, oder beim auf historischen Instrumenten spielenden Balthasar-Neumann-Ensemble. Ausserdem spielt sie seit bald zehn Jahren in dieser Funktion regelmäßig beim Budapest Festival Orchestra unter Ivan Fischer und war Mitglied des Lucerne Festival Orchestra unter Claudio Abbado.

An der Hochschule für Musik und Theater Rostock unterrichtet sie seit 2014 eine eigene Cello-Klasse.



Der Pianist **Jonathan Aner** trat mit den führenden Orchestern Israels auf, u.a. mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavier- und Kammermusikwettbewerbe, u.a. in Melbourne, Florenz, Dortmund, Berlin, Weimar und beim Europäischen Kammermusikwettbewerb in Frankreich.

Der „Kammermusiker par excellence“ (Frankfurter Rundschau) ist Mitglied des Oberon Trios und konzertiert regelmäßig mit der Klarinetistin Shirley Brill. Mit den Tenören Ian Bostridge und Christoph Prégardien, den Geigern Antje Weithaas, Guy Braunstein und Daishin Kashimoto, der Bratschistin Tabea Zimmermann, dem Cellisten Jakob Spahn, dem Ariel Quartett und dem Vogler Quartett spielte er u.a. in der Berliner Philharmonie, der Carnegie Hall in New York, dem Oriental Arts Center in Shanghai, der Tonhalle Zürich, dem Auditorium du Louvre in Paris, dem Bergen International Festival, dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, dem Festival Radio France, dem Rheingau Musikfestival, dem Bachfest Leipzig und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

Seine musikalische Ausbildung erhielt Jonathan Aner bei Arie Vardi an der Musikhochschule Hannover und bei Konrad Elser an der Musikhochschule Lübeck sowie am New England Conservatory in Boston. Jonathan Aner ist Professor für Klavierkammermusik und Leiter des Zentrums für Kammermusik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

VORSCHAU

31.05.2024, 19.30 Uhr, Katharinenaal

Solistenkonzert

mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock und herausragenden Solistinnen und Solisten der hmt Rostock | Eintritt: 20,00 € (erm. 13,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag, Kulturticket!

02.06.2024, 16.00 Uhr, Katharinenaal

KlangLabor | Orchesterkonzert

Nachwuchstalente spielen solistisch mit der Neubrandenburger Philharmonie | Musikalische Leitung: Daniel Geiss | Eintritt: 15,00 € (erm. 10,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag, Kulturticket!



Erfahren Sie mehr über unsere Hochschule und abonnieren Sie unseren hmt-Newsletter unter www.hmt-rostock.de



Lieblingsblume

florale akzente

Grubenstr. 49 - 18055 Rostock

Telefon 0381 21085797

www.lieblingsblume-rostock.de

